

# impuls – am puls

56. Ausgabe Dezember 2013

## DAS IDEALE WEIHNACHTS- ODER ABSCHIEDS-GESCHENK FÜR VORSTANDSFRAUEN

Zusammen mit der transit werkstatt wil hat der Verband für Sie ein spezielles Taschenangebot in vier verschiedenen Ausführungen kreiert. Auf unserer Website [www.frauenbundsga.ch](http://www.frauenbundsga.ch) sind alle Taschen vorgestellt und können dort direkt bestellt werden. Die Auflage ist limitiert.



### Tasche:

Masse: 17 x 28 cm

Preis: CHF 35.–

### passendes Etui:

Masse: 9 x 12 cm

Preis: CHF 8.–

P.P.  
9004 St. Gallen  
Post CH AG

## LIEBE FRAUEN, GESCHÄTZTES MITGLIED

Unser Jubiläumsjahr 100 Jahre Kath. Frauenbund St. Gallen-Appenzell neigt sich dem Ende zu – Zeit, Ihnen für all die schönen Sternstunden, die wir gemeinsam erlebt haben, zu danken. Durch die sichtbaren Frauenspuren gestern – heute – morgen, wird das Jubiläumsjahr unvergessen bleiben.

### Herzlichen Dank Ihnen allen!

- Den ehrenamtlich engagierten Frauen in den Frauengemeinschaften, im Kantonalvorstand, die viele Stunden wertvolle Arbeit leisten – was wäre der Frauenbund ohne Sie!
- An die Präsidentinnen und Leitungsteams für die Zusammenarbeit – die Vernetzung aller Frauen liegt fest auch in Ihren/euren Händen.
- Unseren Einzelmitgliedern für Ihre direkte Unterstützung unseres Kantonalverbandes St. Gallen-Appenzell
- Unseren Spendern und Gönnern

Danke für die Gemeinsamkeiten und dass wir auf Sie zählen dürfen.

Damit wir auch die nächsten Jahre Geschichte schreiben, ist der Frauenbund auf Ihre Unterstützung und Vernetzung weiterhin angewiesen. Gemeinsam sind wir stark und können etwas bewegen.

### Frauen, es hat sich gelohnt und es geht weiter...

Für die kommende Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden zum Innehalten, Dankbarkeit spüren und Energie tanken für das neue Jahr. Beflügelt von vielen schönen Erlebnissen im Jubiläumsjahr lassen wir uns auch im 2014 anstecken «**Burn on – der Funken sprint**» – bis bald an den Tagungen im Januar 2014.

Herzliche Weihnachtsgrüsse im Namen der Verbandsleitung

*Gabi Stadler, Präsidentin*

## LICHTSPUR ÜBER DEN KLOSTERPLATZ – MITTWOCH, 11. DEZEMBER 2013

Treffpunkt 18.00 Uhr – der Anlass findet im Freien statt



**11.12.13** – an diesem besonderen Datum zieht sich eine Lichtspur über den Klosterplatz St. Gallen – zur Schlussfeier des Jubiläumsjahres sind Sie herzlich eingeladen. Sternstunden des Jubiläumsjahres werden gefeiert. Das **Bläserensemble Druckluft** umrahmt den Anlass feierlich. Geniessen Sie dabei ein warmes Getränk.

**Bitte bringen Sie Ihre Kerze mit, die Sie an der GV erhalten haben.**

**Anmeldung erwünscht bis 7. Dezember 2013:** Kath. Frauenbund St. Gallen-Appenzell, 071 222 45 49 oder [frauenbund.sga.verband@bluewin.ch](mailto:frauenbund.sga.verband@bluewin.ch)

## 100 JAHRE FRAUENBUND ST. GALLEN-APPENZELL – EIN RÜCKBLICK

### Die Nähte halten noch besser

Ein weiterer Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten 100 Jahre katholischer Frauenbund St. Gallen-Appenzell war der Galaabend vom Samstag, 28. September 2013, in einer Olma-Halle.

Nach dem gediegenen Essen wuselte zum Dessert eine kugelrunde, quirlige, plappernde Dame durch ein ungewöhnliches Atelier: Gardi Hutter als «Die Schneiderin».



### Der Tod klopft an

Unter Termindruck sucht die Schneiderin hektisch nach Stoff und landet kopfüber in einem Abfalleimer. Zwar kann sie sich befreien, taucht aber mit einer riesigen Schere im Kopf auf. Der Tod klopft an die Tür, im Spiegel wirbelt nun das rotzefreche, resolute Pendant – ihr Geist – im Takt mit der Schneiderin, die nicht

daran denkt, freiwillig in die Grube zu steigen. Im Gegenteil, das pralle Leben soll es jetzt erst recht sein. Sie tanzt, trinkt, raucht und schnappt sich einen Mann aus dem Publikum. Der Angebetete aber verlässt die Bühne bald fluchtartig, die Schneiderin heult und flennt. Das Leben in vielen Facetten spielt sich ab und der Tod hat kein leichtes Spiel bis die Schneiderin bereit ist, sich auf die letzte Reise einzulassen.

### So viele Schneiderinnen

Das Gardi-typische quietschen, schnattern, jubeln und singen verstummt endgültig – und in der Halle brandet tosender Applaus auf. Die Clownin hat sich einmal mehr in die Herzen des Publikums gespielt. Zwei Feststellungen macht Gardi Hutter nach ihrem Auftritt: Vor 50 oder 100 Jahren hätte sie sich wohl nicht getraut, an einem Anlass des katholischen Frauenbundes eine verrückte Schneiderin zu spielen. Und: vermutlich habe sie «Die Schneiderin» noch nie vor so vielen Schneiderinnen aufgeführt. Dies bestätigt Gabi Stadler, Präsidentin des Frauenbundes St. Gallen-Appenzell: «Einige Frauen sind gelernte Schneiderinnen und weitere haben extra für den Galaabend ein Kleid genäht».

### Es geht weiter

27'000 Mitglieder feiern 2013 ihren Verband. Jubiläumsgotte Kathrin Hilber referierte am Starttag unter dem Titel «Frauen es hat sich ge-

lohnt und es geht weiter». Bischof Markus Büchel dankte am Jubiläumsgottesdienst 600 anwesenden Frauen und vielen Gästen für ihr riesiges Engagement, an der GV erlebten die Jublierenden ein Feuerwerk an Frauenpower, mit dem Musical-Star Monica Quinter oder der Standing Ovation für die Gründerin von «Mutter von Mütter in Not», Beata Gschwend. «Und dass der Frauenbund öffentlich Schlagzeilen machte ist zusätzliche Motivation für die nächsten 100 Jahre», betont Gabi Stadler.

Am Galaabend hatten sie und die vielen Helferinnen endlich Zeit sich zurückzulehnen, Gemeinschaft zu pflegen und herzlich zu lachen. «Die Schneiderin» war ein passendes Stück, die Verbindungsnahte im Frauenbund sind 2013 noch stärker geworden.

100 Jahre Kantonalverband, 100 Jahre Frauenarbeit, Engagement in Kirche und Gesellschaft, Veränderungen, Entwicklungen, Gemeinschaft, Freud und Leid.

Viel Grund zu feiern und es ist noch nicht ganz zu Ende. Den Schlusspunkt bilden die Herbstimpulse der Schlatter Theaterfrauen im waschechten Appenzöller-Dialekt und der Anlass auf dem Klosterplatz am 11.12.13.

Bericht: Sabine Rüthemann

Mehr unter:

[www.frauenbundsga.ch](http://www.frauenbundsga.ch)



FrauenSpuren  
gestern – heute – morgen

## TAGUNGEN: BURN ON – DER FUNKEN SPRINGT...

### Buchs

21. Januar 2014 | 14.00 – 16.30 Uhr  
mit Kaffee und Kuchen

### Gossau

22. Januar 2014 | 09.00 – 11.30 Uhr  
mit Kaffee und Brötli

### Tagungsthema

#### **Burn on – der Funken springt...**

mit Cornelia Hürlimann,  
symbiosART Coaching

Mit Leichtigkeit, Freude und einer Prise Humor das innere Feuer entdecken, weitergehen und andere damit «Anstecken».

Der Burn on Virus ist für jede FRAU zugänglich.

**Lernen – Lachen – Leben**  
um **Lebendig** zu sein.

**Lernen** um einfachste Tipps in den Alltag einzubauen.

**Lachen** vor Erstaunen und Wohlfühl.

**Leben** um Lebendig zu sein, verborgene Talente aufzuwecken.

Wenn sich im Kopf neue Gedankengänge verknüpfen, wenn neue Gedankenmuster entstehen, sich neue Synapsen bilden, spricht man vom Zünden im Kopf. Je mehr Dinge wir tun, die uns interessieren und Sinn machen, desto grösser ist die Zufriedenheit.

Das Erlebnis geschmückt mit einer gehörigen Portion Humor, steht an dieser Tagung im Vordergrund. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und die wertvollen Begegnungen mit Ihnen.

#### **Anmeldung bis 10. Januar 2014 für Buchs oder Gossau**

Telefon 071 222 45 49 | E-Mail: frauenbund.sga.verband@bluewin.ch

Unkostenbeitrag CHF 25.– pro Person

Der Betrag wird vor Ort an der Eingangskasse eingezogen



## AGENDA

### KURSE UND VORTRÄGE JANUAR BIS APRIL 2014

Di 21.01.2014 | 14.00 – 16.30 Uhr

**Buchs** | KFB – Tagung 2014

#### **Burn on – der Funken springt**

Referentin: Cornelia Hürlimann

Mi 22.01.2014 | 09.00 – 11.30 Uhr

**Gossau** | KFB – Tagung 2014

#### **Burn on – der Funken springt...**

Referentin: Cornelia Hürlimann

Do 20.02.2014 | 14.00 – 16.30 Uhr

**St. Gallen**

#### **Leben im Dunkeln**

Erfahrungen eines blinden Mannes  
Workshop mit Gerd Bingemann

Fr 28.02.2014 | 09.15 – 16.45 Uhr

**Gossau** | SKF-Kurs

#### **Achtsam mit den eigenen Kräften umgehen**

Wie tanke ich auf?

Entspannungsübungen usw.

Leitung: Solange Baeriswyl

Di 07.03.2014 | 09.15 – 16.45 Uhr

**Chur** | SKF-Kurs

#### **Finanzverantwortliche: neu im Amt**

Kenntnisse und Sicherheit für die Kassiarbeit

Leitung: Elsbeth Fischer

Fr 14./21.03.2014 | 09.15 – 16.45 Uhr

**Herisau** | SKF-Kurs

#### **Grundkurs Präsidentinnen und Teamleiterinnen**

2 Tage, Grundwissen erlangen in der Führungsrolle

Leitung: Graziella Thüler

Di 18.03.2014 | 19.30 – 21.30 Uhr

**St. Gallen**

#### **Damit die Liebe bleibt**

Vortrag und Gespräche. Was ist es, das Paare zusammenhält?

Madeleine Winterhalter /

Matthias Koller Filliger

Di 25.03.2014 | 19.30 – 21.30 Uhr

**Zuzwil**

#### **Wie viel Gift verträgt der Mensch**

Unser Körper – ein organisches Wunderwerk

Vortrag: Sonja Schläpfer

Di 29.04.2014 | 09.15 – 16.45 Uhr

**Wattwil** | SKF-Kurs

#### **Intervision: Wir helfen uns selbst**

Hilfe zur Selbsthilfe im eigenen Team

Leitung: Brigitte Warth

## HERBSTIMPULSE 2014 POSITIVER UMGANG MIT MEINEN ENERGIEN

Do 18.09.2014 | 14.00 – 17.00 Uhr | **Berschis**

#### **Orte des Staunens**

Kapelle St. Georgen und Lourdes Grotte Führung mit Wanderung

Do 25.09.2014 | 13.30 – 16.30 Uhr | **Kronberg**

#### **Kraftweg Kronberg – Lebensweg**

Führung mit Wanderung

Do 23.10.2014 | 19.30 – 21.00 Uhr | **Schänis**

#### **Der unterschätzte Strahlenstress**

Nützliche Tipps und wertvolle Infos für den Alltag  
Vortrag mit Luis Schneider, Geopathologe / Archit.

Do 30.10.2014 | 19.30 – 21.00 Uhr | **Zuckenriet**

#### **Der unterschätzte Strahlenstress**

Nützliche Tipps und wertvolle Infos für den Alltag  
Vortrag mit Luis Schneider, Geopathologe / Archit.

## GEDANKEN ZUR ADVENTSZEIT

Gerade noch eingetaucht in spätsommerliche Wärme, versuche ich mich mit den kürzer werdenden Tagen anzufreunden. Ganz schnell beginnt in die Feierabendzeit das Dunkel der Nacht. So aufs Erste mag ich das überhaupt nicht. Beim Verweilen dabei wird mir bewusst, dass sich in meiner Arbeit der Kirchenjahreskreis mit dem November dem Ende zu neigt.

Mit dem Advent öffnet sich in der Zeit, in der die Dunkelheit noch grösser wird, ein neuer Jahreskreis. Dies weckt in mir aufs Neue die Erinnerung an eine uralte Verheissung: «Das Volk das im Finstern wandelt, sieht ein grosses Licht; für jene, die im Land der Finsternis wohnen, leuchtet ein Licht auf.» (Jes 9,2) Damals wie heute greift die Dunkelheit nach den Herzen der Menschen, legt sich wie eine Fessel um ihren Lebenspuls. Sie verschliesst die Sicht trotz dem Lichtermeer, das die Dunkelheit dieser Zeit «wegleuchten» möchte, wie es mir so oft vorkommt.

Doch selber schon durch manche Dunkelheit geirrt, getastet und gewandelt, wächst in mir Ahnung und Gewissheit, dass SIE zum Leben gehört; dass SIE der Ort ist, an dem Wachstum und Wandlung wurzelt und wohnt – auch wenn sie manchmal nicht zu enden scheint, kaum auszuhalten ist, uns in Tiefen von Schmerz und Trauer mitzureissen droht.

Vielleicht lassen wir uns in dieser Zeit einladen, mit dieser Wirklichkeit auf den Weg zu gehen ohne die Realität der Dunkelheit schönzureden oder zu verharmlosen. Wenn wir es wagen, damit aufzubrechen aus der Erstarrung und Schwere, könnte es sein, dass wir auf den Weg finden hin in eine sich bald schon wieder zum Licht wendende Zeit. Dazu schreibe ich mir auf die Klammer, die sich durch die Dunkelheit um den Lebenspuls legt: **«... für, die im Land der Finsternis wohnen, leuchtet ein Licht auf»**. Die Dunkelheit birgt in sich eine Kraft und eine Chance. Andrea Schwarz drückt sie so aus:

### Mutter Nacht

Nur in den dunklen Stunden der Nacht  
bekommen Visionen Hand und Fuss  
haben Träume ein Gewicht  
werden Märchen Wirklichkeit

und verwundert  
lauscht der Morgen  
unbekannten Melodien



Eine Leuchtspur soll am 11.12.13 auf dem Klosterplatz die Finsternis erhel- len. Kerzen werden brennen für all die kleinen Funken, die durch das Wirken so vieler Frauen entzündet werden im Alltag. Im Feiern der Jubiläums-GV am 25. Mai in der Kathedrale und in der Tonhalle war ich berührt von der Kraft, die von all den Anwesenden ausging. Ich bin überzeugt, dass sie Kreise zieht. Hüten wir diese Kraft und dieses Licht und freuen uns darüber an diesem Adventsabend in St. Gallen. Dieses Licht soll weiterbrennen bis Weihnachten und uns ins neue Jahr begleiten.

*Anna Maria Frei-Braun*

## AGENDA

### KURSE UND VORTRÄGE MAI 2014

01.– 03.05.2014

#### Lausanne–Genf

#### Auf dem Jakobsweg – Letzte Etappe

zu Fuss – schweigend –  
im Gespräch mit anderen  
Leitung: Graziella Thüler

Mi 14.05.2014

#### Generalversammlung Steinach halber Tag

Do 15.05.2014 | 09.15 – 16.45 Uhr  
Buchs | SKF-Kurs

#### Programmgestaltung und int. Kommunikation

Lustvoll gestalten, gut planen und  
erfolgreich sein  
Leitung: Carmen Susanne Frei

Mi 21.05.2014 | 14.15 – 16.45 Uhr  
Wil

#### Und plötzlich ist alles anders

Wie Schicksalsschläge unsere  
Pläne ändern

Vortrag:

Annemarie Engeli / Heinz Ernst

#### Anmeldung und Auskunft:

Kath. Frauenbund SGA  
Magnihalden 7, St. Gallen  
Telefon 071 222 45 49  
E-Mail: [kfb.kurs@bluewin.ch](mailto:kfb.kurs@bluewin.ch)

#### SKF-Kurse:

für Vorstandsfrauen kostenlos

#### Kurse allgemein:

Kosten auf Anfrage

## KARTEN MÜTTER IN NOT

Wir verkaufen Karten zugun-  
sten MÜTTER IN NOT. Vier neue  
Sujets sind eingetroffen. Die  
Karten können direkt über unsere  
Homepage bestellt werden.  
Der Erlös fliesst 1:1 in die Direkt-  
hilfe unserer Beratungsstelle.

### Impressum

impuls Nr. 56/13-2  
REDAKTION:  
Sekretariat KFB SGA  
Magnihalden 7 / PF 318  
9004 St. Gallen  
Telefon 071 222 45 49  
[frauenbund.sga.verband@bluewin.ch](mailto:frauenbund.sga.verband@bluewin.ch)  
[www.frauenbundsga.ch](http://www.frauenbundsga.ch)